

## **Das wöchentliche GMG-Bulletin**

02. Dezember 2022, #1036

### **Neale spricht über Gespräche mit Gott...**

Meine lieben Freunde,

die Welt hat eine interessante Einstellung zum Thema mit Gott zu reden. Die meisten Menschen glauben nicht nur, dass Gespräche mit Gott möglich sind, sondern dass sie auch stattgefunden haben. Tatsächlich basieren die meisten Religionen auf dieser Annahme. Worüber sich die Menschen nicht zu einigen scheinen, ist die Frage, wann Gott aufgehört hat zu sprechen.

Wenn Gott nie aufgehört hat zu sprechen, macht das die Sache kompliziert, denn die meisten Religionen beruhen auf Gottes direkten Offenbarungen an eine bestimmte Person oder Gruppe. Diese Menschen und Gruppen haben dann keine andere Wahl, als zu lehren, dass die Offenbarungen Gottes abgeschlossen sind. Beendet. Aus und vorbei. Denn wenn Gott sich den Menschen weiterhin direkt offenbart, wie fast alle Religionen zugeben, dass Sie das irgendwann einmal getan hat, wozu braucht es dann überhaupt noch eine bestimmte Religion?

Diese Frage können Religionen nicht zulassen, denn sie trifft die Grundlage ihrer Existenzberechtigung. Religionen beziehen ihre Autorität aus der Behauptung, dass ihr Gründer (oder ihre Gründer) das wahre Wort Gottes gehört haben und dass alles, was andere gehört haben, eine Unwahrheit ist. Ein Missverständnis, wenn nicht gar eine Blasphemie.

Das hat den Menschen erst die Erlaubnis gegeben, sich als "besser" zu bezeichnen - und im Namen dieser "Besserstellung" zu töten.

Jetzt kommt ein Buch mit dem Titel Gespräche mit Gott heraus, in dem kühn behauptet wird, dass Gott nie aufgehört hat, mit uns zu reden, und dass er tatsächlich jeden Tag mit uns kommuniziert. Und zwar nicht nur mit einigen wenigen von uns, sondern mit jedem einzelnen von uns.

Kann das wahr sein? Ist das möglich? Hat Gott die Menschen nach der letzten Großen Offenbarung nicht doch im Stich gelassen? Und welche war überhaupt die letzte? War es der Koran? Der Talmud? Die Bhagavad Gita? Der Rig Veda? Die Brahmanen? Die Upanishaden? Das Tao-te Ching? Die Bibel? Das Neue Testament der Bibel? Könnte es das Buch Mormon gewesen sein? Welches geschriebene Wort genau war das letzte Wort? Wer hat hier das letzte Wort?

Die meisten Religionen können sich nicht darauf einigen, welches alte Buch das Wort Gottes enthält, aber die meisten können sich darauf einigen, dass kein neues Buch es tut.

Und so stehen wir vor dem ultimativen Widerspruch: Religionen, die lehren, dass ihre Wahrheit auf den direkten Offenbarungen Gottes beruht, warnen dann, dass solche Offenbarungen unwahrscheinlich sind.

Es ist verständlich, dass die Menschen einfach nicht wissen, was sie glauben sollen. Die Institution, die eigentlich alles aufklären sollte, hat mehr als jede andere menschliche Institution dazu beigetragen, Verwirrung zu stiften. Letztendlich sind wir auf uns allein gestellt.

Mit einer winzigen Ausnahme. Wir haben Gott an unserer Seite, bei jedem Schritt auf dem Weg. Wir können mit Gott kommunizieren. Wir können mit Gott sprechen und wissen, dass er uns antworten wird. Wir können tatsächlich eine Freundschaft mit Gott haben.

Mit Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', written in a cursive style.

**Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.**

**Humanity's Team Deutschland**